VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM **GEBIET DES PATENTWESENS** GC IP-M Eingang INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE Absender: PC74. März 2005 Request for Examination An: filed on: width people **OSRAM Frist:** CT IPS AM Mich P SCHRIFTLICHER BESCHEID DER siehe Formular PCT/ISA/220 INTERNATIONALEN MAR 2 1 2005 rec. RECHERCHENBEHORDE IP (Regel 43bis.1 PCT) time limit Absendedatum (Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2) Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts WEITERES VORGEHEN 2003P05344410 siehe Formular PCT/ISA/220 siehe Punkt 2 unten Prioritātsdatum (Tag/Monat/Jahr) Internationales Anmeldedatum (TagMonat/Jahr) Internationales Aktenzeichen 10.04.2003 06.04.2004 PCT/DE2004/000722 Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK H01L33/00, C09K11/08 Anmelder PATENT-TREUHAND-GESELLSCHAFT FÜR ELEKTRISCHE ... Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten: ☑ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids ☑ Feld Nr. II Priorität Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Feld Nr. III Anwendbarkeit MangeInde Einheitlichkeit der Erfindung ☐ Feld Nr. IV Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit Feld Nr. V und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VI ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung **WEITERES VORGEHEN** 2. Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden. Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine

Name und Postanschrift der mit der internationalen Recherchenbehörde Bevollmächtigter Bediensteter

<u>)</u>

3.

Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl

schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Fax: +31 70 340 - 2040 1x: 31 651 epo ni

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

Lehnert, A

Tel. +31 70 340-4234



## **10/5**52936 **JC20 Rec'd PCT/PTO** 11 OCT 2005

# SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen AZ PCT/DE2004/000722

	Felo	Nr.	Grundlage des Bescheids							
1.	Hinsichtlich der Sprache ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.									
	□ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).									
2.	Hinsichtlich der Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz, die in der internationalen Anmeldung o wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage worden:									
	a. Art des Materials									
		⊐ s	equenzprotokoll							
	C		abelle(n) zum Sequenzprotokoll							
	des Materials									
		□ ir	schriftlicher Form							
	C	⊐ ir	n computerlesbarer Form							
	c. Z	eitpu	nkt der Einreichung							
	[	⊐ ir	n der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten							
	(	⊐z	usammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht							
	(	□ b	ei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht							
3.		eing oder	den mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle ereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt . nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.							
4.	Zusätzliche Bemerkungen:									

## SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

î

Internationales Aktenzeichen PCT/DE2004/000722

الوارد المحمدتين فالمحرجة الدوما

	Feld	Nr. II	Priorität				_							
1.   Das folgende Dokument ist noch nicht eingereicht worden:														
Abschrift der früheren Anmeldung, deren Priorität beansprucht worden ist (Regel und 66.7(a)).							gel 43 <i>bi</i>	<i>i</i> s.1						
			Übersetzung der frühe und 66.7(b)).	eren An	meldung, der	en Priori	tät beans	prucht wo	orden ist	(Regel	43 <i>bis</i> .1			
		Daher in der i	war es nicht möglich, o Annahme erstellt, daß (	lie Gülti das bea	gkeit des Pric nspruchte Pr	oritātsans ioritātsda	pruchs z tum das	u prüfen. maßgebli	Der Bes che Dat	scheid w um ist.	urde trotz	dem		
2.		Dieser Bescheid ist ohne Berücksichtigung der beanspruchten Priorität erstellt worden, da sich der Prioritätsanspruch als ungültig erwiesen hat (Regeln 43 <i>bis</i> .1 und 64.1). Für die Zwecke dieses Bescheids gilt daher das vorstehend genannte internationale Anmeldedatum als das maßgebliche Datum.										ids		
3.	⊠	Es war nicht möglich, die Gültigkeit des Prioritätsanspruchs zu überprüfen, da der Internationalen Recherchenbehörde zum Zeitpunkt der Recherche keine Kopie des Prioritätsdokuments zur Verfügung stand (Regel 17.1). Dieser Bescheid wurde daher unter der Annahme, dass das für die Prüfung relevante Datum der beanspruchte Prioritätstag ist, erstellt.												
4.	Etw	aige zu	sätzliche Bemerkunge	n:										
	Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung													
1.	1. Feststellung						•							
	Neu	Neuheit		Ja: Nein:	Ansprüche Ansprüche	1-16								
	Erfi	nderisc	he Tätigkeit	Ja: Nein:	Ansprüche Ansprüche	1-16								
	Ge	werblich	ne Anwendbarkeit	Ja: Nein:	Ansprüche: Ansprüche:	1-16								
2	. Unt	erlager	n und Erklärungen:											
	sie	he Beil	blatt											

#### Zu Punkt V.

- 1 Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:
  - D1: WO 98/12757 A (SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT; HOEHN, KLAUS; DEBRAY, ALEXANDRA; SCHLOTTER) 26. März 1998 (1998-03-26)
  - D2: EP-A-1 074 603 (PATENT-TREUHAND-GESELLSCHAFT FUER ELEKTRISCHE GLUEHLAMPEN MBH) 7. Februar 2001 (2001-02-07)
- 2 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH

Dokument D1, welches als nächstliegender Stand der Technik angesehen wird, offenbart ein Lumineszenz-Konversions-LED, enthaltend Lumineszenz-Konsversions-Pigmente und die Verwendung dieser Pigmente in einer Vergussmasse.

Der Gegenstand des unabhängigen Anspruchs 1 unterscheided sich von D1 dadurch, dass Nanoleuchtstoffe einer bestimmten Teilchengrösse verwendet werden.

Ein technischer Effect, der mit diesem Unterschied verbunden ist, wurde nicht genannt. Daher wird die zu lösende Aufgabe darin gesehen, alternative Lumineszenz-Konversions-LED's herzustellen.

Es ist jedoch für den Fachmann offensichtlich, ausgehend von D1 und auf der Suche nach weiteren Lumineszenz-Konversions-LED's andere Leuchtstoffe, als die in D1 genannten einzusetzen. So werden beispielsweise oxidische Nanokristalle im in Anspruch 1 genannten Grössenbereich im Stand der Technik beschieben (siehe Anspruch 24 in Dokument D2, vom Anmelder zitiert, welches die Verwendung von Nanokristallen in Beleuchtungsvorrichtungen beschreibt).

Daher erfüllt die vorliegende Anmeldung nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von Artikel 33(3) PCT beruht.

3 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 2-13

#### Internationales Aktenzeichen

### SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)

PCT/DE2004/000722

Die Ansprüche 2-13 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf erfinderische Tätigkeit erfüllen.

- 4 UNABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 2-13
  Die Ansprüche 2-13 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den
  Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des
  PCT in Bezug auf erfinderische Tätigkeit erfüllen.
- 5 UNABHANGIGE ANSPRÜCHE 14, 15 UND 16
  Die Ansprüche 14, 15 und 16 sind zwar formal unabhängig, enthalten aber alle
  Merkmale des unabhängigen Anspruchs 1. Sie enthalten keine Merkmale, die in
  Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen,
  die Erfordernisse des PCT in Bezug auf erfinderische Tätigkeit erfüllen.